



Hutter & Schrantz Stahlbau AG

Bericht zum 1. Halbjahr 2008

Lagebericht

Übersicht

Die Hutter & Schrantz Stahlbau AG notiert seit 18. Juni 2007 im mid market-Segment der Wiener Börse. Sie ist Muttergesellschaft der im Stahlbausektor selbständig auftretenden Gesellschaften Haslinger Stahlbau GmbH (Feldkirchen) und Claus Queck GmbH (Düren) sowie deren Tochtergesellschaften. Die Gruppe umfasst neun Teilgesellschaften in Österreich, Deutschland, Ungarn und der Ukraine. Per 30. Juni 2008 waren in der Hutter & Schrantz Gruppe 508 Mitarbeiter beschäftigt.

Zu den Unternehmensergebnissen Jänner-Juni 2008

Der Geschäftsverlauf in der ersten Jahreshälfte 2008 ist als hervorragend zu bezeichnen. Die vorhandenen Kapazitäten waren voll ausgelastet und die Auftragslage ist insbesondere durch die Hereinnahme eines Großauftrags durch die Claus Queck GmbH außerordentlich gut.

Treiber der guten Geschäftsentwicklung der Hutter & Schrantz Stahlbau Gruppe ist die weiterhin hohe Investitionstätigkeit in nahezu allen relevanten Branchen in Europa. Insbesondere im schweren Stahlbau, Kraftwerksbau und den Investitionen der öffentlichen Hand in Infrastrukturverbesserungen ist derzeit noch kein Rückgang an Aufträgen zu bemerken. Ferner wirkt sich die Marktpositionierung unserer Gesellschaften als Qualitätsanbieter im Segment für architektonisch hochwertigen Stahlbau positiv aus (z.B. Bau der Elbphilharmonie Hamburg durch Haslinger Stahlbau GmbH).

Per Ende Juni 2008 erreichte die Hutter & Schrantz Stahlbau Gruppe eine nicht konsolidierte Betriebsleistung von 72,7 MEUR was einer Steigerung von nahezu 9% zum Vergleichswert des Vorjahres entspricht.

Die Preise auf den internationalen Stahlmärkten waren im ersten Halbjahr weiterhin auf hohem Niveau und konnten in den meisten Fällen an den Kunden weitergereicht werden. Erst in den letzten Wochen ist ein Nachgeben der Preise feststellbar.

Die Ertragslage in den Einzelgesellschaften lag in den ersten 6 Monaten teilweise deutlich über dem Vorjahreswerten. Das EBITDA per Ende Juni 2008 betrug 3,6 MEUR (nicht konsolidiert) – nahezu doppelt so hoch wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Ausblick Gesamtjahr 2008

Die erwarteten Umsätze in den Einzelgesellschaften für das Gesamtjahr 2008 liegen besser als erwartet. Insgesamt werden Umsatz und Ergebnis über dem Vorjahresniveau erwartet.

Der Auftragsstand per 30.6.2008 betrug 310,2 MEUR, sodass bis Ende des zweiten Quartals 2009 eine sichere Auslastung gegeben ist.

Der in der Hauptversammlung vom 30.4. 2008 beschlossene Rückkauf von 30.000 Stück eigener Aktien (das sind 2% des ausgegebenen Aktienvolumens) wird im 2. Halbjahr 2008 gestartet.

Kennzahlen

Ertragskennzahlen ¹⁾		1-6 / 2007	1-6 / 2008	Vä. in %
Betriebsleistung	<i>in Mio. €</i>	66,9	72,7	8,7%
EBITDA	<i>in Mio. €</i>	1,9	3,6	89,5%
EBIT	<i>in Mio. €</i>	1,2	3,0	147,9%
Ergebnis vor Steuern	<i>in Mio. €</i>	1,0	2,9	199,0%
Ergebnis nach Steuern	<i>in Mio. €</i>	0,9	2,4	175,9%
Cash-Flow aus dem Ergebnis	<i>in Mio. €</i>	1,5	3,0	96,1%
Investitionen	<i>in Mio. €</i>	0,9	1,2	33,3%
Auftragsstand ²⁾	<i>in Mio. €</i>	191,9	310,2	61,6%
Anzahl der Mitarbeiter ²⁾		505	508	0,6%

Börsenkennzahlen		Höchstkurs 1-6 / 2007	per 1.1.2008	Höchstkurs 1-6 / 2008	Tiefstkurs 1-6 / 2008
Kurs	<i>in €</i>	20,67	20,00	25,90	19,00
Börsenkapitalisierung	<i>in Mio. €</i>	31,0	30,0	38,9	28,5

1) Bei den genannten Zahlen handelt es sich um ungeprüfte und unkonsolidierte Werte

2) Per Ende der Vergleichsperioden